Für hochwertige Designfenster aus Holz

Artikel vom **8. August 2022**
Beschläge

Für elegante Designfenster mit schmalen Blendrahmen bietet Winkhaus ein passendes Beschlagsystem an. Mit ihm lassen sich vielfältige Fenster aus Holz bauen, die innen flächenbündig schließen und keine sichtbaren Beschlagteile zeigen – und das bis zu 150 Kilogramm Flügelgewicht.

Hochwertige Designfenster aus Holz schließen mit dem vollverdeckten Drehkippbeschlag ohne sichtbare Beschlagteile innen flächenbündig (Bilder: Winkhaus).

Das Beschlagsystem »activPilot Topstar« von Winkhaus erfüllt in ästhetischer wie funktionaler Hinsicht anspruchsvolle Erwartungen an zeitgemäße Fenster: Durch seine besondere Bewegungskinematik ist es möglich, innen flächenbündige Fenster mit schmalen Schattenfugen ab vier Millimetern herzustellen. Die Elemente lassen sich in einem Winkel von 90 Grad öffnen. Das vollverdeckte System unterbricht nicht die Dichtungsebene des Fensters und kann damit einen wichtigen Beitrag zur Energieeffizienz des gesamten Elements leisten. Auch an die Sicherheit ist gedacht: Mit dem vollverdeckten Drehkippbeschlag lassen sich einbruchhemmende Fenster bis Widerstandsklasse RC2 realisieren.

Der Beschlag trägt mit den Standardbauteilen Fensterflügel bis 130 Kilogramm Gewicht. Dank der stabilen Komponenten aus Stahl mit hoher Festigkeit gelingt dies ohne Zusatzbauteile. Hochfeste Stahlbleche an sensiblen Reibflächen vermindern zudem den Verschleiß und verbessern damit die Lebensdauer der Lagerteile. Diese sind leicht zu montieren und positionieren sich im Profil wie von selbst. Sie sind in verschiedenen Varianten erhältlich, die exakt auf die gängigen Profilsysteme abgestimmt sind.

Entsprechend dem hauseigenen Baukastenprinzip fügt sich der Beschlag in das Modulsystem des Herstellers ein. Ecklager, Schere und Flügellager von »activPilot Topstar« werden zusammen mit den Oberschienen von »activPilot Select« montiert, das vereinfacht die Lagerhaltung.

Auch für große Fenster

Für Bau und Montage großer und schwerer Fenster wurde die Zugstange entwickelt. Mit dieser neuartigen Entwicklung erhöht sich die Tragkraft des Beschlagsystems auf bis zu 150 Kilogramm.

Vor allem bei großformatigen und entsprechend schweren Elementen erleben Fensterprofis die Zugstange als spürbare Entlastung
(Bild: Winkhaus).

Das Wirkprinzip der Zugstange ähnelt dem der Flügellagerschiene von Winkhaus, die Fensterprofis seit Jahren die Montage des vollverdeckt liegenden Beschlags »activPilot Select« an großen Elementen erleichtert: Sie wird an der Bandseite angebracht und leitet das Flügelgewicht sicher in den Pfosten des Rahmens ab. Beim Drehöffnen hebt sich der Fensterflügel leicht an, um Ecklager und andere Bauteile zu entlasten. Die Zugstange vergrößert zugleich die Einsatzbereiche des Beschlags »activPilot Topstar«. Fenstertüren mit barrierefreien Bodenschwellen gehören zum Beispiel zum erweiterten Anwendungsspektrum. In diesem Segment ist mit wachsender Nachfrage zu rechnen, zumal die Bauelemente mit dem Beschlag innen flächenbündig gestaltet werden können.

Leicht einhängen und sichern

Darüber hinaus erleichtert die Zugstange die Montage, weil sich Flügel und Rahmen fast von selbst finden: Der Fensterprofi setzt den Flügel wie gewohnt in den Rahmen. Da die Zugstange selbstarretierend ist, findet sie nahezu automatisch das entsprechende

Rahmenteil und verbindet sich selbstständig. Der sonst übliche Balanceakt beim Einhängen der Lastabtragung entfällt. Das vermeidet auch eine etwaige Beschädigung der Tragarme des Ecklagers. Sobald das Fenster nach dem Einhängen einmal geöffnet wird, kann die Sicherung der Zugstange aktiviert werden und das System arbeitet gewohnt komfortabel und zuverlässig.

Hersteller aus dieser Kategorie

Häfele SE & Co KG
Adolf-Häfele-Str. 1
D-72202 Nagold
07452 95-0
info@haefele.de
www.haefele.de
Firmenprofil ansehen

Hettich Marketing- und Vertriebs GmbH & Co. KG
Anton-Hettich-Str. 12-16
D-32278 Kirchlengern
05733 798-0
info@hettich.com
www.hettich.com
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag